

Wieselburger Pfarnachrichten

Frühling 2026



Liebe Pfarrgemeinde,
selten war das Weltgeschehen so präsent in unserem Alltag wie heute. Kriege erschüttern ganze Regionen. Politische Spannungen wachsen. Gesellschaften wirken gespalten. Worte werden härter, der Ton rauer. Viele Menschen sind müde geworden – müde von Unsicherheit, von Sorgen, von der täglichen Flut an Nachrichten. Mitten hinein in diese Zeit spricht ein uraltes Gebet aus dem **Psalm 51**:
„Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“



Es ist bemerkenswert: Der Psalm beginnt nicht mit einer Analyse der Weltlage. Er zeigt nicht auf „die anderen“. Er beginnt im Inneren.

„Erschaffe mir ...“ – das ist die Bitte eines Menschen, der weiß: Erneuerung beginnt nicht zuerst draußen, sondern in mir.

Gerade in der **Fastenzeit** ist diese Haltung wesentlich. Diese vierzig Tage sind mehr als der Verzicht auf Gewohntes. Sie sind eine Einladung zur ehrlichen Bestandsaufnahme:

Was hat sich in meinem Herzen verhärtet?

Wo haben sich Bitterkeit, Gleichgültigkeit oder Resignation eingeschlichen?

Wo brauche ich Reinigung – nicht äußerlich, sondern innerlich?

Ein „reines Herz“ meint kein fehlerloses Herz. Es meint ein Herz, das sich Gott hinhalten lässt.

Ein Herz, das umkehrt. Ein Herz, das neu lernen will zu vertrauen. Fasten bedeutet daher nicht nur weniger Konsum, sondern mehr Aufmerksamkeit für Gott und für den Mitmenschen.

Und wir gehen in der Fastenzeit auf Ostern zu. Ostern ist Gottes große Antwort auf die Dunkelheiten dieser Welt. Es zeigt: Gewalt behält nicht das letzte Wort. Schuld hat nicht das letzte Wort. Der Tod hat nicht das letzte Wort. In der Auferstehung Christi schenkt Gott einen „neuen Geist“ – einen Geist des Lebens, der Hoffnung und der Beständigkeit.

Ein „beständiger Geist“ ist gerade heute notwendig. Beständigkeit heißt: nicht bei jeder Schlagzeile in Angst verfallen. Nicht im Zorn verharren. Nicht die Hoffnung verlieren. Sondern verwurzelt bleiben in Gottes Zusage – auch wenn vieles unsicher scheint.

Die großen Konflikte unserer Welt entstehen aus verhärteten Herzen. Vielleicht beginnt Frieden dort, wo ein einzelner Mensch betet:

„Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz.“

Fastenzeit und Ostern erinnern uns: Gott kann neu schaffen. Er kann aus Schuld Versöhnung wachsen lassen. Aus Trauer Freude. Aus Resignation Hoffnung. Die Auferstehung ist kein fernes Ereignis – sie will unser Herz verwandeln.

So möge diese Bitte in diesen Wochen unser gemeinsames Gebet sein:

für unsere Welt, für unsere Pfarrgemeinde, für unsere Familien und für uns selbst.

Bitten wir Gott, dass er in uns neu beginnt – damit durch uns etwas von seinem österlichen Licht in diese Zeit hineinleuchtet.

Mit herzlichen Segenswünschen
Euer Pfarrmoderator Mario

Familiennachmittag im Pfarrwald – „Mit Gott wachsen: Familien pflanzen Zukunft“

Unter dem Motto „Mit Gott wachsen – Familien pflanzen Zukunft“ fand am 9. November 2025 nach unserem Familiengottesdienst ein besonderer Familiennachmittag im Pfarrwald statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher – von den Kleinsten bis zu den Großen – folgten der Einladung und erlebten gemeinsam einen Tag voller Gemeinschaft, Natur und Glauben. Es war eine Freude, so viele Gesichter zu sehen.

Nach einer gemütlichen Wanderung durch den herbstlichen Wald versammelten sich alle an der vorbereiteten Pflanzfläche. Dort durften die Familien selbst aktiv werden: Es wurden 100 junge Bäume gepflanzt, als Zeichen für Hoffnung und Zukunft. Jede Familie hatte die Möglichkeit, sich auf einer großen Tafel zu verewigen – ein bleibendes Erinnerungsstück an diesen besonderen Tag.

Ein besonderes Highlight war die Pflanzaktion unserer Helene, die gemeinsam mit unserem Pfarrmoderator Mario Kietzer einen Baum setzte. Sie hatten sichtlich Spaß dabei. Dieses Symbol für Wachstum und Verbundenheit wird uns noch lange begleiten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Tee und Kuchen luden zum Verweilen und zum Austausch ein. Die Idee, gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder etwas Bleibendes zu schaffen, fand großen Anklang und wird sicher noch lange nachwirken.

Wir danken allen, die dabei waren, und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktionen im Pfarrwald!



Ein Ort für unsere Sternenkinder

Liebe Pfarrgemeinde,
kurz nach meiner Installierung als
Pfarrmoderator am 02.02.2025 wurde ich auf ein
Anliegen aufmerksam gemacht, das viele
Herzen berührt: der Wunsch nach einem
würdigen Andachtsplatz für unsere
Sternenkinder auf unserem Friedhof in
Wieselburg.

In Gesprächen wurde deutlich, wie groß das
Bedürfnis nach einem Ort ist, an dem Eltern
und Angehörige ihrer viel zu früh verstorbenen
Kinder gedenken können – still, persönlich,
getragen von Hoffnung. Zunächst standen
Überlegungen zu einem einzelnen Grabstein im
Raum. Doch je mehr ich darüber nachdachte,
desto mehr wuchs in mir die Frage: Reicht ein
Stein? Oder braucht es mehr – einen geschütz-
ten Raum, einen Ort des Verweilens?

Ich habe verschiedene Friedhöfe besucht,
andere Gedenkstätten betrachtet und hingehört,
was Menschen in ihrer Trauer wirklich suchen.
Dabei entstand ein neuer Gedanke: Könnte
unsere Friedhofskapelle zu einem solchen Ort
werden?

Derzeit hängen dort die Fotos der Gefallenen
des Zweiten Weltkriegs; ihre Namen sind auf
dem Gefallenendenkmal verzeichnet. In
respektvoller Rücksprache mit dem

Österreichischen Kameradschaftsbund konnte
eine gute und wertschätzende Vereinbarung zur
Freigabe der Kapelle getroffen werden. Dafür
bin ich sehr dankbar.

So eröffnet sich nun die Möglichkeit, die
Kapelle umzuwidmen und dort eine neue
Andachtsstätte für die Sternenkinder entstehen
zu lassen.

Es soll mehr sein als ein Gedenkstein.

Ein Raum, in dem Schmerz Platz haben darf.

Ein Raum, in dem eine Kerze brennt.

Ein Raum, in dem Hoffnung leise wachsen
kann.

Sternenkinder hinterlassen Spuren – auch wenn
ihr Leben nur kurz war. Als Pfarrgemeinde
möchten wir diesen Kindern und ihren Familien
einen würdigen Platz geben. Einen Ort, der
Trost schenkt und zeigt: Ihr seid nicht
vergessen.

Nun stehen wir am Beginn dieses Weges.

Gerne lade ich Sie herzlich ein, diesen An-
dachtsplatz mitzugestalten – mit Ideen, mit
persönlichem Engagement oder auch mit einer
finanziellen Spende, je nach Ihren
Möglichkeiten und Ihrem Wunsch.

Gemeinsam können wir einen Raum schaffen,
der trägt, einen Raum, der bleibt.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Pfarrmoderator Mario

Sternsingeraktion 2026

26.050 €! Diese stolze Summe konnte dieses Jahr in unse-
rer Pfarre für die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der
katholischen Jungschar und somit für Menschen in Not
gesammelt werden.

Ein ganz herzlicher Dank gilt natürlich unseren fleißigen
Sternsingerinnen und Sternsängern, aber auch allen, die
zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Den
Begleitpersonen, den Familien und Lokalen, die zum
Mitttagessen eingeladen haben und auch allen, die ihre
Türen geöffnet haben und mit ihrer Spende dieses tolle
Ergebnis ermöglicht haben. DANKE

DANKE!

Familienmessen 2025/2026

Im November wurden in der Messe unsere Erstkommunionkinder vorgestellt. Dabei konnte uns Helene ihre „Muckis“ aus dem Krafttraining zeigen, denn sie sollte sich – so dachte sie – nach der letzten Messe stärken. Gemeint war jedoch, den Glauben zu stärken: unser Herz für Gott zu öffnen und unseren Glauben im Alltag zu leben.

Damit auch unsere Erstkommunionkinder im Glauben wachsen können, wurde dazu eingeladen, für sie zu beten. Aus diesem Grund wurden nach der Messe Gebetskärtchen an die Pfarrbevölkerung verteilt.



Nikolaus

Helene überraschte unseren Pfarrmoderator, indem sie verkleidet als Nikolaus zur Messe kam – sie wollte dem heiligen Mann schließlich ein wenig Arbeit abnehmen. Obwohl sie schon viel über den Bischof wusste, erfuhr sie in der Messe noch einiges Neues über sein Leben und Wirken. Am Ende nahm sie eine wichtige Erkenntnis mit: Man muss sich nicht verkleiden, um mit einem großen Herzen für andere da zu sein und zu helfen.



Weihnachten

„Zu Weihnachten was feiern wir da?“ mit dieser Fragestellung von unserem Pfarrmoderator an uns Messbesucher staunten alle. Damit hat wohl keiner gerechnet, dass wir anschließend auch noch ein Geburtstagsständchen in drei Sprachen für JESUS singen – schön wie sich alle freuten und das Lachen in den Gesichtern zu sehen war. Mit dem Krippenspiel verzauberten wir auch die Augen der Kinder, die dem Geschehen gespannt folgten. Der Kinderchor und die Schüler der Musikschule verfeinerten mit ihrem Gesang und der Musik die Hl. Messe zu einem freudigen Gottesdienst.



Faschingsonntag

Viele Kinder und auch Erwachsene kamen zur Messe verkleidet. So auch unsere neunmalklugen Helene – verkleidet als Pippi Langstrumpf – hat sie einen uralten Rechenfehler aufgedeckt – $2 \text{ mal } 3 \text{ macht } 4$. Mit dem nächsten Rätsel von unserem Pfarrmoderator durfte sie erfahren, dass Gottes Liebe und seine Pläne für uns viel größer sind als sie sich das vorstellen kann. Sie möchte auch eine gute JESUS-Freundin sein und wird ihren Auftrag sicherlich umsetzen – im Kleinen liebevoll sein, den anderen Beachtung schenken, den ersten Schritt zur Versöhnung machen und vertrauensvoll sein. Anschließend an die Messe verköstigte uns die Pfarrbücherei mit Krapfen und Tee zur Stärkung für den Faschingsonntag.



Pfarrverband

Seit mehr als sechs Monaten laufen die Vorbereitungen zur Gründung des neuen Pfarrverbandes. In Gesprächen, Abstimmungen und gemeinsamen Überlegungen wird Schritt für Schritt an einer tragfähigen Struktur für die zukünftige Zusammenarbeit gearbeitet.

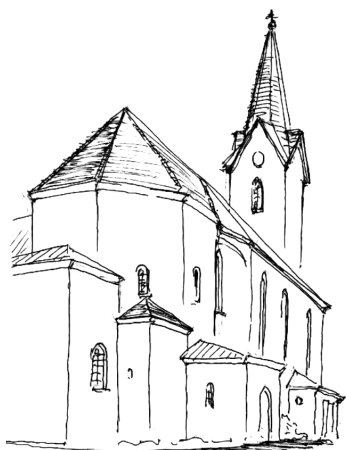
Die pastorale Betreuung beider Pfarren erfolgt durch Pfarrmoderator Mag. Mario Kietzer, Kaplan Jobins Anthony sowie Pastoralassistent Lukas Kaminsky. Gemeinsam begleiten sie die Gemeinden auf diesem Weg der Neuausrichtung und stehen für seelsorgliche, organisatorische und spirituelle Fragen zur Verfügung.

Am 21. Jänner 2026 fand ein weiteres Arbeitstreffen im Rahmen des Gründungsprozesses statt. Dabei kamen das pastorale Team sowie Vertreterinnen und Vertreter der Pfarren Petzenkirchen und Wieselburg zusammen. Unter der Leitung der Regionalbegleiterin Anita Nussmüller wurde auf die bisherigen Entwicklungen zurückgeblickt, aktuelle Fragestellungen wurden reflektiert und nächste Schritte abgestimmt.

In pfarrlichen Belangen wurden keine wesentlichen Veränderungen festgestellt. Vielmehr zeigte sich, dass die bestehenden Strukturen tragfähig sind und eine gute Grundlage für die künftige Zusammenarbeit bilden. Ein zentrales Thema des Treffens war ein offenes Stimmungsbild: Chancen und Hoffnungen wurden ebenso benannt wie mögliche Sorgen und Unsicherheiten. Dabei standen die jeweiligen Stärken der einzelnen Pfarren im Mittelpunkt, ebenso wie Bereiche, in denen Weiterentwicklung sinnvoll erscheint.

Der Austausch machte deutlich, dass die Zusammenarbeit im Pfarrverband als Chance gesehen wird – für eine lebendige Pastoral, für neue Impulse und für ein gestärktes Miteinander. Zugleich bleibt es wichtig, die Identität jeder einzelnen Pfarre zu bewahren und deren Besonderheiten wertzuschätzen. Als konkrete nächste Schritte werden Gottesdienstordnungen sowie die Veranstaltungstermine gegenseitig zur Kenntnis gebracht. Die Homepages der Pfarren werden verlinkt.

Der gemeinsame Weg wird in den kommenden Monaten weitergeführt. Wichtig bei dem Schritt des Zusammenführens der beiden Pfarren ist die Wahl des richtigen Umsetzungstempos sowie die Haltung zum Umsetzungsprozess. Das pastorale Team berät mit dem Volk gemeinsam, reflektiert Traditionen, und gegebenenfalls werden nötige Veränderungen beschlossen. Vermieden werden soll dabei das „von oben herab“ einer stark hierarchisch geprägten Kirche ebenso wie eine alleinige Eigendynamik.



Pfarrsenioren 2026

Auch für das Jahr 2026 wollen die Pfarrsenioren ihrem Motto: "Glaube, Gebet und Gemeinschaft erleben" treu bleiben. So startete am 21.01.2026 die Seniorenrunde mit einem Reisevortrag von DI Ewald Luger über eine Abenteuerreise zu den Matis Indianern am Amazonas. Es gab berührende Eindrücke vom Leben der Matis im Regenwald. (Bild 1: In der Mitte: Ewald Luger) Roman nutzte das Bild der Reise und des Abenteuers für unser Leben. Wir sind auf der Reise, erleben überraschende, nicht vorhersehbare Ereignisse, die uns fordern. Wir dürfen aber gemäß unserem Motto gewiss sein, dass einer mitgeht: Jesus Christus.

Am 12. Februar gab es einen Rück- und Ausblick für die Aktivitäten der Pfarrseniorenrunde. Als Begleiter für das Jahr konnte jeder/e einen Jahresheiligen/e ziehen.

An dieser Stelle möchte ich auch Danke an die treuen Mitarbeiterinnen sagen. (Bild 2: Maria Eibensteiner, Maria Punz, Heidi Koch und Heli Eisenbauer) Sie sorgen für Speise und Trank und bereiten den Raum vor. DANKE

Die nächsten Termine:

26. März: Eucharistiefeier mit Pfarrer Mario Kietzer (Fastengottesdienst)

23. April: Treffen im Dorfhaus Dürnbach

21. Mai: Maiandacht bei der Stegkapelle

Die Pfarrsenioren freuen sich über dein Kommen und wenn du mitarbeiten möchtest, bist du herzlich eingeladen.

Für die Mitarbeit bitte bei Roman (0680 20 86 480) melden.



Weihnachtspackeraktion

Der Sozialausschuss der Pfarre bedankt sich bei allen Spendern für die Beteiligung an der diesjährigen Weihnachtsaktion für die Diözese Oradea in Rumänien, besonders auch für die Spenden zur Finanzierung des Transportes nach Rumänien. Herzlichen Dank auch den Helferinnen und Helfern bei der Verladung der Spenden.

Insgesamt wurden in der Pfarre Wieselburg bei der diesjährigen Aktion 235 Geschenkspäckchen für Kinder, 382 Kartons mit Bekleidung & Schuhe, sowie 66 Kartons mit verschiedenem Inhalt gespendet.



Caritas

Krankengottesdienst mit Krankensalbung und Palmweihe

Am Palmsonntag, 29. März 2026, findet um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche wieder der Krankengottesdienst mit Möglichkeit zur Krankensalbung und Palmweihe statt.

Verstorbene

Georg Hölzl
Helga Rossipaul
Maria Kastenberger
Friedrich Franz Anton Nagl
Gertrud Hermine Hintersteiner
Elisabeth Scheruga
Ehrentraud Friederike Wallner
Karl Heinz Hauer
Waltraud Schönhofer
Walter Isplitzer
Manfred Gruber
Kurt Karl Franz Landkammer
Margarethe Marianne Aigner
Johann Moser
Emmerich Manfred Böhm
Anna Maria König
Josef Knapp
Maria Strobl
Ernst Hiebl
Karin Maria Gindl

Pfarrkanzlei

Dienstag: 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 – 10.30 Uhr
Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 07416/52380
Mario Kietzer: 07416/52380
m.kietzer@dsp.at
Lukas Kaminsky: 0676/76 44 797
l.kaminsky@dsp.at
Email: wieselburg@dsp.at
Homepage: <https://www.wieselburg.dsp.at>

Wer ein Fahrzeug für den Transport zur bzw. von der Kirche benötigt, möge sich bitte bis spätestens Freitag, 27.03.2026 in der Pfarrkanzlei oder bei PGR Wolfgang Klingenböck (Tel.: 0680 2333 243) dafür anmelden.

Caritas-Haussammlung für Menschen in Not in Niederösterreich

Im Juni und Juli werden wieder Sammlerinnen und Sammler die Haushalte in unserer Pfarre besuchen und um eine Spende für Menschen in Niederösterreich bitten, die unverschuldet in Not geraten sind. Wir ersuchen Sie sehr herzlich, auch heuer wieder die Projekte der Caritas in Niederösterreich durch Ihre Spende zu unterstützen.

Taufen

Leo Schrittwieser
Lorenz Koch
Jakob Friedrich Hager
Aaron Sterkl
Emilio Karl Trimmel
Theo Franz Matejka
Finn Gallenbacher
Linus Bicker
Franz-Josef Biringer
Laurenz Andreas Dietmar Ramharter-Koll
Leni-Sue Hermine Kenzie

Öffentliche Bücherei Wieselburg

Dienstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Freitag: 15.30 – 19.00 Uhr
Sonntag: 09.00 – 11.30 Uhr
Scheibbsstraße 12, 3250 Wieselburg
Telefon: +43 (07416) 52075
Email: buecherei_wieselburg@gmx.at

Termine

März

- | | |
|----------|--|
| 1. März | Fastensuppenessen der kfb nach den Vormittagsmessen |
| 7. März | 9.30 Jahresfestkreis |
| 7. März | 18.30 Stadtkreuzweg |
| 8. März | 9.30 Hl. Messe mit Kinderkirche |
| 10. März | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 11. März | 19:00 Lesung Sattgeliebt im alten Pfarrhof |
| 13. März | 18.30 Landkreuzweg |
| 20. März | 17.45 Kreuzweg in der Pfarrkirche |
| 20. März | 18.30 Hl. Messe mit Bußfeier |
| 21. März | 18.00 Jugendmesse |
| 22. März | 9.30 Familienmesse |
| 24. März | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 26. März | 14.00 Pfarrsenioren |
| 27. März | 17.45 Kreuzweg in der Pfarrkirche |
| 27. März | 18.30 Abend der Barmherzigkeit |
| 28. März | 18.00 Jugendmesse |
| 29. März | 09:00 Palmsonntag - Palmsegnung, mit Agape,
15.00 Krankengottesdienst |

April

- | | |
|-----------|---|
| 2. April | 18.30 Gründonnerstag, Messe |
| 3. April | 15.00 Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben Jesu
18.30 Grabesandacht |
| 4. April | Karsamstag:
14.30 Speisensegnung in der Kirche
15.00 Kinder beten beim Hl. Grab
20.00 Feier der Osternacht mit Lichterprozession |
| 5. April | Ostersonntag, Messen um 8.00, 9.30 Uhr (9.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche) |
| 6. April | Ostermontag, Messen um 8.00 und 9.30 Uhr |
| 8. April | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 11. April | 9.30 Jahresfestkreis |
| 11. April | 18.00 Jugendmesse |
| 12. April | 9.00 Hl. Messe mit Servus TV |
| 19. April | 9.30 Familienmesse |
| 21. April | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 23. April | 14.00 Pfarrsenioren |
| 25. April | 9.00 Erstkommunion |

Mai

- | | |
|-------------|---|
| 01. Mai | 8.00 Hl. Messe |
| 02. Mai | 18.00 Jugendmesse |
| 03. Mai | 9.30 Hl. Messe mit Kinderkirche |
| 05. Mai | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 09. Mai | 18.00 Florianimesse |
| 11. Mai | 18.30 Bitt-Tag in Gumprechtsfelden |
| 12. Mai | 18.30 Bitt-Tag in Brunning |
| 13. Mai | 18.30 Bitt-Tag Pfarrkirche |
| 14. Mai | Christi Himmelfahrt,
Hl. Messen um 8.00 und 9.30 Uhr |
| 19. Mai | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 21. Mai | 14.00 Pfarrsenioren |
| 23. Mai | 9.30 Jahresfestkreis |
| 22.-24. Mai | Loretto-Pfingstfest |
| 24. Mai | Pfingstsonntag
11.00 Hl. Messe mit Bischof Alois Schwarz |
| 25. Mai | Pfingstmontag, Hl. Messen um 8.00 und 9.30 Uhr |
| 30. Mai | 18.00 Jugendmesse |

Juni

- | | |
|----------|--|
| 02. Juni | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 04. Juni | Fronleichnam, 9.00 Uhr
Hl. Messe mit Prozession |
| 07. Juni | 9.30 Hl. Messe mit Kinderkirche |
| 13. Juni | 9.00 Firmung |
| 16. Juni | 18.30 Hl. Messe in Weinzierl |
| 18. Juni | 14.00 Pfarrsenioren |
| 21. Juni | 9.30 Familienmesse (Täuflingsfest) |



P
F
A
R
R
E

PfarrWhatsApp



Mit unserem PfarrWhatsApp erhalten Sie die aktuellen News über unser Pfarrleben sofort und unkompliziert auf Ihr Handy!

Sie können sich jederzeit über diesen Service mit Fragen und Anliegen an uns wenden! (Dieses sind nur für den/die PfarrWhatsApp-Verantwortliche/n sichtbar!)

Einfach anmelden:

1. Speichern Sie die Handynummer der Pfarre (0660/4855484) unter „PfarrWhatsApp Wieselburg“ ab.
2. Schicken Sie uns Ihren Vor- und Nachnamen mit einer Nachricht.
3. Warten Sie kurz und Sie werden von uns in die PfarrWhatsApp - Liste hinzugefügt.

Impressum

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Wieselburg
 Medieninhaber: Pfarre Wieselburg - www.pfarre.kirche.at/wieselburg/
 Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinderat Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
 Redaktionsschluss 19.02.2026